



Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Herr Jörg Spengler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:

Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

04.07.2023

Vorschläge für Hundekottütenspender

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05377 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 5 Au-Haidhausen
vom 26.04.2023

Sehr geehrter Herr Spengler,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 26.04.2023 beschloss der Bezirksausschuss 5 den Antrag, an den drei Eingängen zum Weißenburger Platz Hundekottütenspender und außerdem ein Schild, dass dort kein Hundeklo ist, aufzustellen.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Aufgrund des Stadtratsbeschlusses ‚Aktion saubere Stadt – Öffentlichkeitskampagne und Maßnahmenkonzept‘ vom 27.03.2007 sowie des Folgebeschlusses vom 11.03.2014 hat das Baureferat (BAU) über 820 Hundekotbeutelspender in öffentlichen Grünanlagen und an besonders belasteten Stellen im Straßenbegleitgrün, an Plätzen mit Begrünungen und in Baumgräben innerhalb des Mittleren Rings aufgestellt. Die Standorte der Spender wurden mit dem jeweils zuständigen Bezirksausschuss abgestimmt.

Das Angebot des Baureferats an Hundekottütenspendern ist per Stadtratsbeschluss als „Grundversorgung“ für das Gassigehen auf öffentlichen städtischen Flächen zu betrachten; eine flächendeckende Bereitstellung von Hundekottüten im öffentlichen Raum war und ist nicht vorgesehen. Die vom Stadtrat für Hundekotbeutelspender bereitgestellten Mittel sind

aufgebraucht, so dass zusätzliche Spender nur im Ausnahmefall nach Einzelfallprüfung bei besonderem Bedarf aufgestellt werden können.

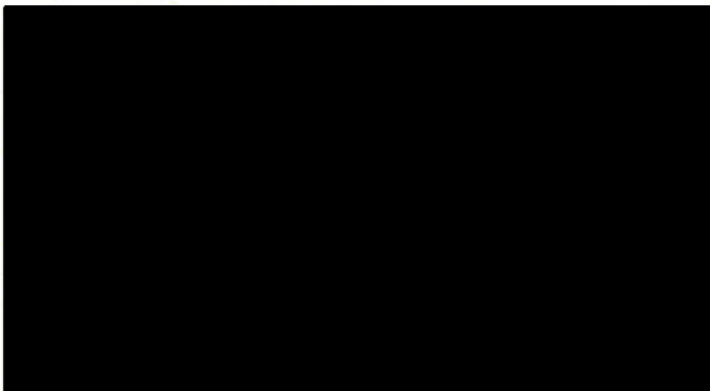
Aktuell befinden sich im Umkreis des Weißenburger Platzes Hundekottütenspender beispielsweise am Pariser Platz, Bordeauxplatz, Genoveva-Schauer-Platz und St.-Wolfgangs-Platz.

Der Grünanlagenaufsicht wurden keine Beschwerden zu einer Verschmutzung mit Hundekot am und rund um den Weißenburger Platz gemeldet. Nach Mitteilung des eigenen Personals ist dort ebenfalls keine besondere Belastung aufgefallen. Eine aktuelle Ortsbesichtigung hat keine Verschmutzung mit Hundekot gezeigt. Auf vorgenannter Basis haben wir Ihr Anliegen mit folgendem Ergebnis geprüft: Ein besonderer Bedarf, der einen Ausnahmefall rechtfertigt, liegt hier nicht vor.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass wir keinen zusätzlichen Hundekottütenspender aufstellen können. Eine Beschilderung erachtet das Baureferat (Gartenbau) aufgrund der erfreulichen Gesamtsituation in diesem Fall als nicht notwendig. Zur Beschleunigung der städtischen Verwaltungsprozesse und zur Vermeidung von Bürokratie kann sich bei solchen Anliegen in Zukunft gerne direkt an den zuständigen Sachgebietsleiter Herrn Hüttemann unter der Telefonnummer 233-23870 gewandt werden.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05377 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



gez.